

Gebrauchsinformation



Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie diese Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was bei der Anwendung dieses Arzneimittels zu beachten ist. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Cefatec® 480 BT, Brausetabletten

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Zusammensetzung: 1 Brausetablette enthält:

Arzneilich wirksamer Bestandteil:

Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel

(4,4 - 5,0 : 1) 480 mg

Ausgangsmittel: Ethanol 60 % (V/V)

Sonstige Bestandteile:

Maltodextrin, Citronensäure, Natriumhydrogencarbonat, Natriumcarbonat, Sorbitol, Xylitol, Mannitol, Natriumcitrat 2 H₂O, Mittelkettige Triglyceride, Docusat-Natrium, Macrogolglycerolhydroxystearat, Hochdisperses Siliciumdioxid, Aspartam, Aroma Orange-Aprikose "HA".

Darreichungsform und Inhalt:

Brausetabletten zum Einnehmen nach Auflösen,
20 bzw. 40 bzw. 80 Stück

Pflanzliches Arzneimittel bei Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG

Ostbahnhofstr. 15, D-87437 Kempten

Telefon: 0831/57401-0, Telefax: 0831/57401-50

Anwendungsgebiete:

Zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates.

Gegenanzeigen:

Wann dürfen Sie Cefatec® 480 BT, Brausetabletten erst anwenden, wenn Sie mit Ihrem Arzt darüber gesprochen haben?

Im folgenden wird beschrieben, wann Sie Cefatec® 480 BT, Brausetabletten nur unter bestimmten Bedingungen und nur mit besonderer Vorsicht anwenden dürfen. Dies gilt auch, wenn die folgenden Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen. Bei Gallensteinleiden ist die Rücksprache mit dem Arzt erforderlich.

Hinweis: Cefatec® 480 BT, Brausetabletten sollen nicht von Patienten mit Phenylketonurie (einer erblichen Stoffwechselerkrankung) eingenommen werden, da dieses Arzneimittel den Süßstoff Aspartam enthält und Aspartam zu Phenylalanin verstoffwechselt wird. Für Patienten mit Phenylketonurie stehen aspartamfreie Darreichungsformen (z.B. Cefatec® 480 FT, Filmtabletten) zur Verfügung.

Wann dürfen Sie Cefatec® 480 BT, Brausetabletten nicht anwenden?

Das Arzneimittel darf bei Überempfindlichkeit gegen Teufelskrallen oder einem der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sowie bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren nicht eingenommen werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und

Warnhinweise:

Welche Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden?

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen,

sowie andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Was ist in der Schwangerschaft und Stillzeit zu beachten?

Zur Anwendung dieses Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es sollte deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Was ist bei Kindern zu berücksichtigen?

Für die Anwendung von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten bei Kindern liegt kein Erkenntnismaterial vor. Cefatec® 480 BT, Brausetabletten sollen deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten beachten?

Enthält Aspartam als Quelle für Phenylalanin und kann schädlich sein, wenn Sie eine Phenylketonurie haben.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten ist erforderlich:

Dieses Arzneimittel enthält Sorbitol (eine Quelle für Fructose). Bitte nehmen Sie Cefatec® 480 BT, Brausetabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber diesen Zuckern leiden.

Mannitol kann eine leicht abführende Wirkung haben. Eine Brausetablette enthält 10,4 mmol (239 mg) Natrium. Wenn Sie eine kochsalzarme Diät einhalten müssen, sollten Sie dies berücksichtigen. Macrogolglycerolhydroxystearat kann Magenverstimmung und Durchfall hervorrufen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln:

Es sind bisher keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen mit Cefatec® 480 BT, Brausetabletten zu möglichen Wechselwirkungen mit anderen gleichzeitig verabreichten Arzneimitteln liegen nicht vor. Bitte informieren Sie dennoch Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Cefatec® 480 BT, Brausetabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Cefatec® 480 BT, Brausetabletten sonst nicht richtig wirken können.

Für die Anwendung von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten bei Kindern liegt kein Erkenntnismaterial vor.

Wie viele Brausetabletten Cefatec® 480 BT, Brausetabletten sollen Sie einnehmen und wie oft?

Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren nehmen 2-mal täglich 1 Brausetablette ein.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Wie und wann sollen Sie Cefatec® 480 BT, Brause-tabletten einnehmen?

Die Brausetabletten sind vor der Einnahme in einem Glas Wasser aufzulösen. Die Einnahme soll morgens und abends erfolgen.

Wie lange sollen Sie Cefatec® 480 BT, Brausetablet-ten einnehmen?

Die Dauer der Anwendung ist nicht grundsätzlich begrenzt, richtet sich aber nach Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Im Zweifelsfall befragen Sie einen Arzt. Beachten Sie in jedem Fall die Angaben im ersten Absatz unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise" sowie die Angaben unter "Nebenwirkungen".

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was ist zu tun, wenn Cefatec® 480 BT, Brausetablet-ten in zu großen Mengen angewendet wurde (beab-sichtigte oder versehentliche Überdosierung)?

Vergiftungen mit Zubereitungen aus Teufelskrallen-wurzel sind bisher nicht bekannt geworden. Bei Einnahme zu großer Mengen von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten benachrichtigen Sie bitte gegebenen-falls einen Arzt. Dieser kann über eventuell erforderliche Maßnahmen entscheiden. Möglicherweise treten die aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf.

Was müssen Sie beachten, wenn Sie zu wenig Cefatec® 480 BT, Brausetabletten angewendet oder eine Anwendung vergessen haben?

Falls Sie zu wenig von Cefatec® 480 BT, Brausetablet-ten eingenommen oder die Einnahme vergessen haben, nehmen Sie beim nächsten Mal nicht etwa die doppelte Menge ein, sondern fahren Sie mit der Ein-nahme, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Dosierungsanleitung beschrieben, fort.

Nebenwirkungen:

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Cefatec® 480 BT, Brausetabletten auftreten?

Gelegentlich (weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten) kann es zu Magenschmer-zen, Übelkeit und Durchfall kommen.

Auch sind Erbrechen, Schwindel und Kopfschmerzen sowie Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautaus-schläge, Nesselsucht, Gesichtssödeme bis hin zum Kreislaufzusammenbruch [anaphylaktischer Schock]) möglich. Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 Be-handelten, oder unbekannt) wurde bei insulinpflichti-gem Diabetes mellitus ein Blutzuckeranstieg beob-achtet, der nach Absetzen zurückging.

Beim Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und ein Arzt informiert werden. Dieser kann über den Schweregrad und gegebenenfalls erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden.

Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeits-reaktion dürfen Cefatec® 480 BT, Brausetabletten nicht nochmals genommen werden.

Informieren Sie einen Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arznei-mittels:

Bis wann dürfen Cefatec® 480 BT, Brausetabletten verwendet werden?

Das Verfalldatum ist auf dem Behältnis und der Falt-schachtel aufgedruckt. Das Arzneimittel sollte nach Anbruch nicht länger als 3 Monate verwendet wer-den.

Nicht über 25° C lagern!

Stand der Information: August 2008